

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

pergers¹ Land, und gen Schächern² an Krautgarten ans Eck³ /

Vom Eck wider ans Hocheßter und Kürchweg nach Fraundorf, zu schnaidtnberg zwischen des Hospaurn von Guetenburg, und des Mariels gründ hinumb, und des Fuchsen Land hinauf am Rain, unzt⁴ an den Zaun /

Alsdan vom Zaun herab nach dem holz bis an den stain, so des Tauffkürchen und Mürners holzgründ schaidt /

Von dannen krat hindurch durch des Mierners, Mariels, und des von Tauffkürchen Kilz auch hinaus bis an das Landl gen Fraundorf gehörig /

Von demselben abwerz zwischen des Fraundorferisch und des von Taufkürchen hospaurn gründ auf die weiß Seiln⁵ so auf Müldorfer gangsteig stet /

Von danen am gangsteig aufwerz an der Fraundorfer gründ und hinumb den Rain zwischen des Raingruebers und Ridermillers gründ, gegen dem Jhnn bis an die Höcken und Hospauern wizm⁶ /

An dem wizm und Heggen hinab gegen Fraundorf werz, bis an des Millers von Mauerschwang Laich⁷ und herein auf Mauerswagen zu des Furen von Fraundorf gründ, darbei ain marchstein am Eck /

Und alsdan für sich zwischen des Furen und Hospauern Land, bis auf ain Rain, so des Furen und Hospauern Land schaidt /

Von danen abwerz bis an den Kürchweg auf Mauerschwang am Egelsee⁸ /

1) Schnaudenberg.

2) = Schaching (unechter ing-Ort) = Schachen, Stüd Waldes, Waldrest; vgl. H. Gotthard, Ueber die Ortsnamen in Oberbayern (Freising 1884) S. 42.

3) Das Eck (Egg), von ahd. ekka, mhd. ecke = Anhöhe, Bergvorsprung.

4) unz, adv. = bis an.

5) Im Salzburger Text: „weiß Marterseiln“.

6) Vgl. Vollmann S. 42.

7) Im Salzburger Text: loch; laich ist mundartliche Nebenform zu loch (urbetw. lat. lucus) = Unterholz, lichter Wald; vgl. Vollmann S. 26.

8) Mhd. egala = Blutegel, die in dem See gezüchtet wurden (vgl. „lacus sanguinarum, teutonice egelsee“, Tarneller, Hofnamen des Burggrafenamtes Meran, S. 135).